

## Schulpflege Aktuell

Beschlüsse und Informationen aus den Sitzungen Mai bis Juli 2022

### Rechtskraftbescheinigung der Schulpflegewahlen für die Amtsdauer 2022-2026

Die Schulpflege hat festgestellt, dass die Schulpflegewahlen vom 27. März 2022 rechtskräftig sind.

### Konstituierung Schulpflege für die Amtsdauer 2022-2026

Vorname, Name	Ressort	Stellvertretung
Gabor Csernyik	Schulpräsident Delegierter Planungskommission	Christa Taverney
Christa Taverney Vize-Präsidentin	Digitales & Schulentwicklung	Oliver Wenzel
KarinTheodoracatos	Finanzen & Controlling Delegierte Schuleinheit Fadacher	Gabor Csernyik
Alice Stadelmann	Liegenschaften & Tagesstrukturen Delegierte Schuleinheit Hüenerweid Delegierte Planungskommission	Karin Theodoracatos-Altwegg
Oliver Wenzel	Schülerbelange & Elternarbeit Delegierter Schuleinheit Dorf Aufsichtsrat HPS, Bezirk Bülach Mitglied Kommission Musikschule Alato	Alice Stadelmann

### Wahl der Musikschulkommission Dietlikon

Die Schulpflege hat für die Amtsperiode folgende Mitglieder in die Musikschulkommission Dietlikon gewählt:

Oliver Wenzel	Präsident, bisher
Manon Schlittler	bisher
Sonja Stocker	bisher
Anita Wiesmann	bisher
externes Mitglied (Musikverein)	vakant

### Personelles

Die Schulpflege genehmigte die neuen Anstellungsverfügungen sowie den kommunalen Stellenplan für das Schuljahr 2022/2023. Es konnten auch dieses Jahr praktisch alle Stellen besetzt werden, aber der Lehrermangel auf allen Stufen hat das Rekrutierungsverfahren nochmals schwieriger und aufwändiger gemacht als im Vorjahr.

### Springereinsatz im Schulhaus Hüenerweid

Der langjährige Schulleiter Reto Valsecchi hat per Ende August 2022 gekündigt, um sich in einer Nachbargemeinde einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Die Personalsuche ist bis Anfang Juni 2022 sehr enttäuschend verlaufen, weshalb sich die Schulpflege für eine ad interim Lösung entschieden hat. Marco Stühlinger wird die Schulleitung ad interim - vorerst bis Ende April 2023 - übernehmen. M. Stühlinger hat eine langjährige Erfahrung als Schulleiter und ist versiert im Bereich der Schulentwicklung.

Im Budget 2022 sind für den Springereinsatz keine Mittel enthalten. Damit der ordnungsgemässe Betrieb in der Schuleinheit Hüenerweid sichergestellt werden kann, ist der Einsatz einer externen Fachperson unumgänglich. Die Ausgaben gelten daher als gebunden im Sinne von § 103 Gemeindegesetz. Die Schulpflege hat für den Springereinsatz (September 2022 bis Ende April 2023) ein Kostendach von CHF 88'000.00 und Spesen von CHF 2'000.00 genehmigt.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Bülach, 8180 Bülach, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

### **Schulassistenzen**

Auf das Schuljahr 2022/2023 erhalten die Schulassistenzen (vormals Klassenassistenzen) eine Festanstellung. Per Schuljahr 2023/2024 werden die Schulassistenzen zudem in eine andere Lohnstufe (Empfehlung Kanton) überführt.

### **Kostengutsprachen für externe und ISR-Beschulungen**

Die Schulpflege hat für das Schuljahr 2022/2023 insgesamt 22 Kostengutsprachen für die externe Beschulung genehmigt. Davon sind 15 weiterführende und sieben neue externe Beschulungen. Ebenso genehmigte die Schulpflege die Kosten für die ISR-Beschulung innerhalb der Regelklassen.

### **Einsprachen gegen Kindergartenzuteilungen**

Auch dieses Jahr sind wieder einige Einsprachen gegen die Kindergarten- und Klassenzuteilungen eingegangen. Insgesamt hat die Schulpflege acht Einsprachen abgelehnt. Gesuche und Zuteilungswünsche werden nur in Ausnahmefällen und bei Vorliegen von zwingenden Gründen bewilligt, da zuerst zuerst die Gesetzesgrundlagen gemäss Volksschulverordnung § 25 bei der Zuteilung zu berücksichtigen sind.

### **Neue Website für die Schule Dietlikon**

Die Website der Schule Dietlikon ist nicht mehr mit den neusten Technologien kompatibel, PHP und Typo3 sind veraltet. Auch die grafische Gestaltung entspricht nicht mehr ganz dem Zeitgeist. Zudem läuft der Sicherheits-Support für die eingesetzte Technologie ab. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um einen Projektauftrag zu erarbeiten für die Erstellung einer neuen Website. Die Schulpflege genehmigt am 4. Juli 2022 den Projektauftrag. Mit der Erstellung der neuen Website wird die Firma Escola GmbH, Zürich, beauftragt, welche auch den Zuschlag für die neue Schulsoftware erhalten hat. Durch diese Synergie, eine Firma mit beiden Projekten zu beauftragen, können einerseits personelle wie auch finanzielle Ressourcen gestaffelt und kostengünstiger eingesetzt werden. Die Kosten für die Erstellung der neuen Website sind in den Initialkosten für die neue Schulsoftware inkludiert.

### **Neue Schulsoftware**

Mit der jetzigen Lösung von drei verschiedenen, voneinander unabhängigen Tools (Lehreroffice School App, Typo3-Homepage), können die Bedürfnisse in der Praxis nur noch teilweise befriedigend abgedeckt werden. Denn mit der voranschreitenden Digitalisierung der Schulen, haben sich neben dem Unterricht auch die Bereiche Unterrichtsadministration, Notenverwaltung und Elternkommunikation stark verändert. Mit einer medienbruchfreien Lösung, die möglichst viele Anforderungen und Bedürfnisse abdeckt, können in diesem Bereich viel Aufwand und auch personelle Ressourcen eingespart werden. Zudem entstehen Möglichkeiten, die mit der jetzigen Lösung nicht möglich sind, sowohl in der Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, der Schulverwaltung, den Eltern und den SchülerInnen.

Diese Situation führte dazu, dass die Schulleitungskonferenz, der Ausschuss Schulentwicklung und der Medien- und Informatikausschuss die drei grossen in der Schweiz verbreiteten Lösungen/Anbieter evaluiert hat: Lehreroffice/Klapp, Escola und Pupil. Nach einem sorgfältigen Evaluierungsprozess und unter Einbezug der verschiedenen Akteure an der Schule Dietlikon, hat sich die Schulpflege für den Anbieter Escola GmbH, Zürich, entschieden. Die Komplettlösung der Escola GmbH für Schulkommunikation, Unterricht, Schulverwaltung, Förderplanung und Schulwebseiten wird bereits schweizweit von sehr vielen Schulen genutzt. Die Schulverwaltung wird erst in zwei Jahren auf die neue Schulsoftware umstellen. Damit sollen bei einer Gesamtumstellung immer mal vorkommende Probleme vermieden und der reibungslose Ablauf im Bereich Personal- und Schülerdaten gesichert werden.

Die Schulpflege hat für die Initialkosten einen Kredit von CHF 15'070.00 freigegeben, die Kosten sind im Budget 2022 eingestellt. Die Initial-Kosten der Schnittstellen (Anykey und Scholaris) von CHF 10'300.00 und die jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 28'330.00 werden im Budget 2023 eingestellt.

### **Kreditfreigabe für die Machbarkeitsstudie „Schulraumbereitstellung „Fadacher und Eichelwiesen**

Im Zeitraum zwischen 2018-2020 führte die Firma Landis AG im Auftrag der Schulpflege die Nachführung der Schulraumplanung sowie eine Machbarkeitsstudie durch. Die Ergebnisse wurden im 3. Quartal 2020 auch dem Gemeinderat präsentiert. Bei einer Nachbesprechung mit Vertretern der Politischen Gemeinde

präsentierten diese dann mögliche Optionen in Räumlichkeiten der Politischen Gemeinde für die Reduktion des fehlenden Schulraums. Ein Anliegen seitens des Gemeinderates war zudem, eine gesamtheitliche Betrachtung der Lösungsfindung sowie die Empfehlung - in Anbetracht des grossen Finanzvolumens und der finanziellen Lage von Dietlikon - eine zweite Aussenansicht einzuholen.

Die Firma Eckhaus AG, Städteplaner und Raumplanung (Empfehlung Gemeinderat), wurde von der Schulpflege beauftragt, eine zweite Aussenansicht aufgrund der vorhandenen Unterlagen vorzunehmen. Die Eckhaus AG präsentierte die «Beleuchtung» der Schulraumplanung aus einem anderen Blickwinkel im Dezember 2020 der Schulpflege. Die Schulpflege entschied sich in der Folge, die langfristige Planung für die Schulraumerweiterung/-Sanierung weiterzuverfolgen. Die eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Schule (Politik, Pädagogik, Liegenschaften) sowie der Gemeinde (Politik und Liegenschaften) nahm unter der Federführung der Eckhaus AG die Arbeit auf und präsentierte Ende Mai 21 der Schulpflege sowie im Juni 21 dem Gemeinderat und im Juli 21 der Plako den Schlussbericht «Schulstandortstrategie».

Nach einem Unterbruch und bilateralen Gesprächen mit Vertretern der beiden Gemeinden, wurde eine gemeinsame Sitzung anberaumt. In der gemeinsamen Besprechung des Gemeinderates und der Schulpflege am 29. Juni 2022 einigten sich die beiden Behörden darauf, nun doch die Parzelle Eichelwiesen in die Machbarkeitsstudie «Schulraumbereitstellung» einzubeziehen. Die Firma Eckhaus AG hat ihre Offerte vom 6. April 2022 mit den Erkenntnissen aus der vorgenannten Sitzung ergänzt und die Zeitachse nach hinten verschoben.

Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 4. Juli 2022 den Auftrag an die Eckhaus Städtebau AG und das baubüro in situ ag für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie «Schulraumbereitstellung Schulstandort Fadacher und Entwicklungsgebiet Eichelwiesen» erteilt. Die Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie belaufen sich auf CHF 49'000.00.00 und sind im Budget 2022 eingestellt. .

Die Machbarkeitsstudie wird bis Ende März 2023 vorliegen und die Schulpflege an der April-Sitzung 2023 den Projektkredit zh. RGPK und Juni-GV 2023 verabschieden. Der Projektkredit wird im Budget 2023 eingestellt.

#### **Leserbrief Erich Nufer, Überprüfung durch die RGPK**

Der Kurier veröffentlichte in der Ausgabe Nr. 26 vom 30. Juni 2022 den Leserbrief von Erich Nufer, in welchem dieser den Schulleitungen u. a. «Verschwendung und Führung von schwarzen Kassen» sowie Selbstbereicherung unterstellt. Er fordert die Schulaufsichtsorganisationsverantwortlichen, also die Schulbehörde, auf, eine detaillierte Untersuchung dieser und weiterer unrühmlicher Vorfälle durchzuführen sowie eine konkrete Aufsicht und Einführung von Massnahmen, zur Vermeidung von zukünftigen Vorkommnissen dieser Art, umzusetzen.

Mit der Prüfung der Vorwürfe von Erich Nufer ist die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) beauftragt worden. Die Prüfung erfolgt im Rahmen ihrer Kompetenzen gemäss Art. 39 der Schulgemeindeordnung. Gestützt auf § 62 Abs. 1 des Gemeindegesetzes wird der RGPK die Befugnis erteilt, bei den involvierten Stellen (Schulleitungen, Schulverwaltung, Schulpflege, Finanzverwaltung usw.) die für die Prüfung erforderlichen Auskünfte einzuholen und Unterlagen zu verlangen. Sie fasst in einem Bericht an die Gemeindeversammlung die Ergebnisse der Prüfung zusammen und gibt Empfehlungen ab, wie allfällige Mängel zu beheben sind.